



Q-CELLS SE

BERICHT ZUM 30. JUNI 2009

Q.CELLS

. DISCLAIMER

Diese Präsentation ist ausschließlich zu Informationszwecken erstellt worden und alle in dieser Präsentation enthaltenen Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen dienen ausschließlich der Illustration. Diese Präsentation stellt kein Angebot und keine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Q-Cells SE („Q-Cells“) dar.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen betreffen zukünftige Tatsachen, Ereignisse sowie sonstige Umstände, die keine historischen Tatsachen sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen werden durch den Zusammenhang, in dem sie stehen, kenntlich, sie können aber auch durch Worte wie „könnte“, „wird“, „sollte“, „planen“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „voraussagen“, „vorhersehen“, „glauben“, „annehmen“, „schätzen“, „vorhersagen“ oder „möglicherweise“ und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sein.

Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Q-Cells sowie auf bestimmten Annahmen, die sich als fehlerhaft erweisen können. Zahlreiche Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge der Q-Cells wesentlich von der Entwicklung oder den Erträgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Sollten solche Faktoren oder Unsicherheiten eintreten oder sollten sich die von der Q-Cells zugrunde gelegten Annahmen als unrichtig erweisen, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Die Q-Cells beabsichtigt nicht, die Präsentation einschließlich der darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

1. ÜBERBLICK Q2 2009
2. FINANZERGEBNIS Q2 2009
3. MASSNAHMENPROGRAMM “Q-CELLS RELOADED”
4. MARKT
5. ZUSAMMENFASSUNG

ANHANG

1. ÜBERBLICK Q2 2009
2. FINANZERGEBNIS Q2 2009
3. MASSNAHMENPROGRAMM “Q-CELLS RELOADED”
4. MARKT
5. ZUSAMMENFASSUNG

ANHANG



ÜBERBLICK Q2 2009

- **Ergebnisse des zweiten Quartals deutlich unterhalb der Erwartungen**
- **Strukturelle Verwerfungen im Markt und angespannte Finanzierungslage im Projektgeschäft**
- **Überkapazitäten und Preisdruck**
- **„Altlasten“ (Produktionskapazitäten, Lieferverträge, Marktzugang bzw. regionaler Fokus)**
- **Starker Anstieg des Working Capital (insbesondere Q-Cells International)**
- **Umfangreiches Programm zur Neuausrichtung beschlossen:**
 - **Schließung von Produktionslinien und Senkung der Verwaltungskosten**
 - **Anpassung von Lieferverträgen**
 - **Technologie „Push“**
 - **Working-Capital-Maßnahmen**

1. ÜBERBLICK Q2 2009
- 2. FINANZERGEBNIS Q2 2009**
3. MASSNAHMENPROGRAMM “Q-CELLS RELOADED”
4. MARKT
5. ZUSAMMENFASSUNG

ANHANG



FINANZERGEBNIS Q2 2009: ZUSAMMENFASSUNG

	Q1 2009	Q2 2009	Veränd.	H1 2009
Produktionsvolumen	154,4 MWp	117,8 MWp	-23,7 %	272,2 MWp
Umsatz	224,8 Mio. EUR	141,4 Mio. EUR	-37,1 %	366,2 Mio. EUR
EBIT	14,7 Mio. EUR	-62,3 Mio. EUR	-	-47,6 Mio. EUR
Periodenergebnis ohne REC	-9,6 Mio. EUR	-86,4 Mio. EUR	-	-96,0 Mio. EUR
Operativer Cashflow	-109,9 Mio. EUR	-90,8 Mio. EUR	-	-200,7 Mio. EUR
Investitionen inkl. at Equity-Einzahlungen	101,8 Mio. EUR	85,2 Mio. EUR*	-16,3 %	187,0 Mio. EUR
Working Capital zum Ende der Periode**	446,5 Mio. EUR	489,3 Mio. EUR	+9,6 %	489,3 Mio. EUR

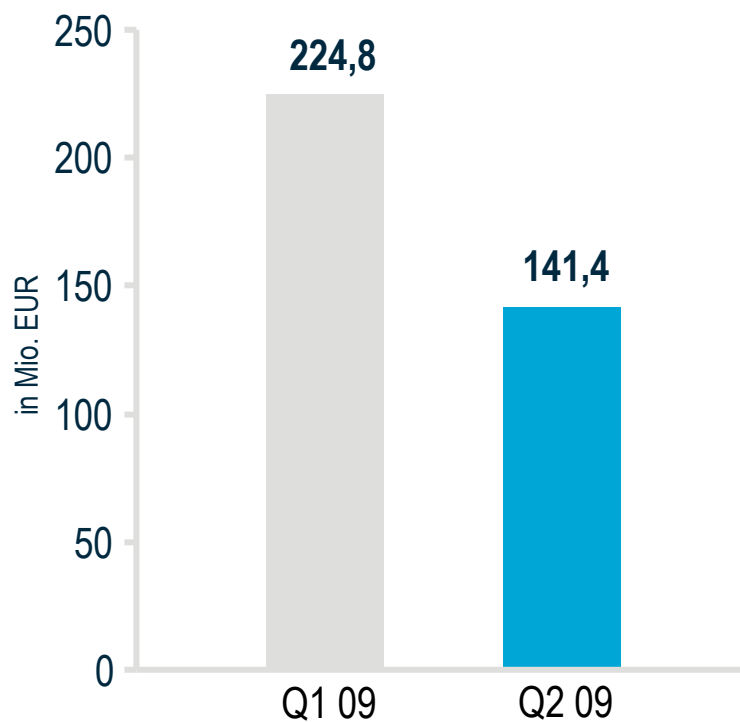
* Ohne Zahlung in Joint-Venture von QCI mit LDK (40,3 Mio. EUR)

** Working Capital zum 31.12.2008: 318,3 Mio. EUR



FINANZERGEBNIS Q2 2009:

UMSATZ



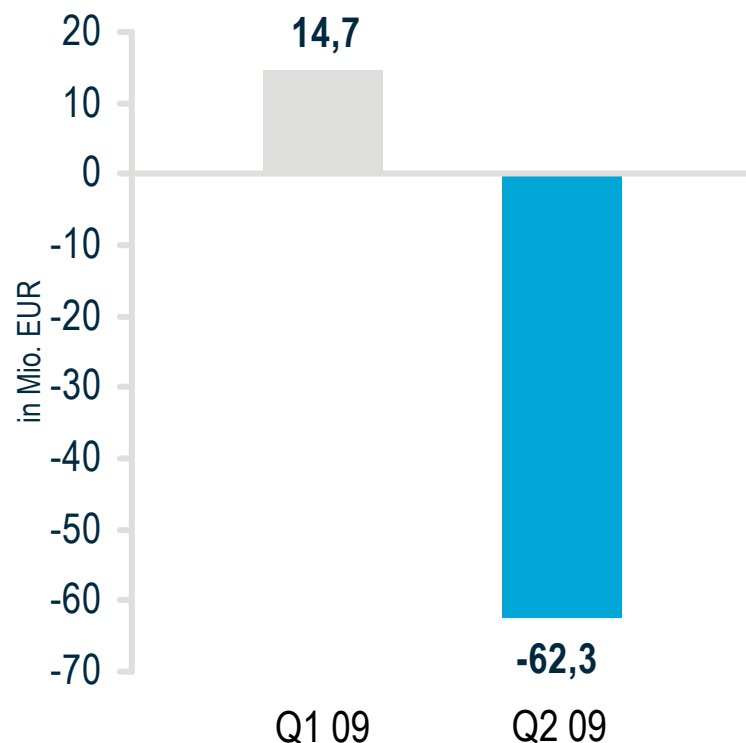
- Umsätze mit Modulkunden in Q2 (88 Mio. EUR) niedriger als in Q1 (122 Mio. EUR*), hauptsächlich wegen Preis- und Lagerabbau-effekten
- Signifikante Preissenkung für Solarzellen in Q2 vs. Q1 (~20 %)
- Lieferung an Q-Cells International in Q2 deutlich unterhalb Q1-Niveau (Verschiebung eines Projektes in Q3)

* Sonstiger Umsatz von 12 Mio. EUR in Q1-Zahl des Zellgeschäftes: Gesamtumsatz von 134 Mio. EUR



FINANZERGEBNIS Q2 2009:

EBIT



- **Volumen und Preiseffekt**
Zellgeschäft: ~-30 Mio. EUR
- **Abwertung Zell- /Waferbestände**
und andere Abschreibungen:
~-26 Mio. EUR
- **Sonstige Effekte: ~-21 Mio. EUR**
 - Deutlicher Anstieg Ramp-up-Kosten Malaysia (Q2: ~10 Mio. EUR, Q1: 2,5 Mio. EUR)
 - Währungseffekte: ~-7 Mio. EUR
 - Sonstiges: ~-6 Mio. EUR



FINANZERGEBNIS Q2 2009: ÜBERBLICK Q2 GESCHÄFTSFELDER

Mio. EUR	Solarzellen	Q-Cells International	Neue Technologien		REC	Sonstiges, Konsolidierung	Konzern
			Vollkonsolidierung*	Equity-Konsolidierung**			
Umsatz	177,9	43,4	0,4			-80,3	141,4
Rohertrag	18,5	1,4	0,9			-6,1	14,7
EBIT	-45,9	-1,0	-8,9			-6,5	-62,3
Periodenergebnis (nach Anteilen Dritter)	-55,6	-1,8	-11,6	-14,3	-218,6	-3,1	-305,0

* Calyxo, Sontor, VHF Technologies

** Solibro, Sovello, Solaria



FINANZERGEBNIS Q2 2009: ÜBERBLICK H1 GESCHÄFTSFELDER

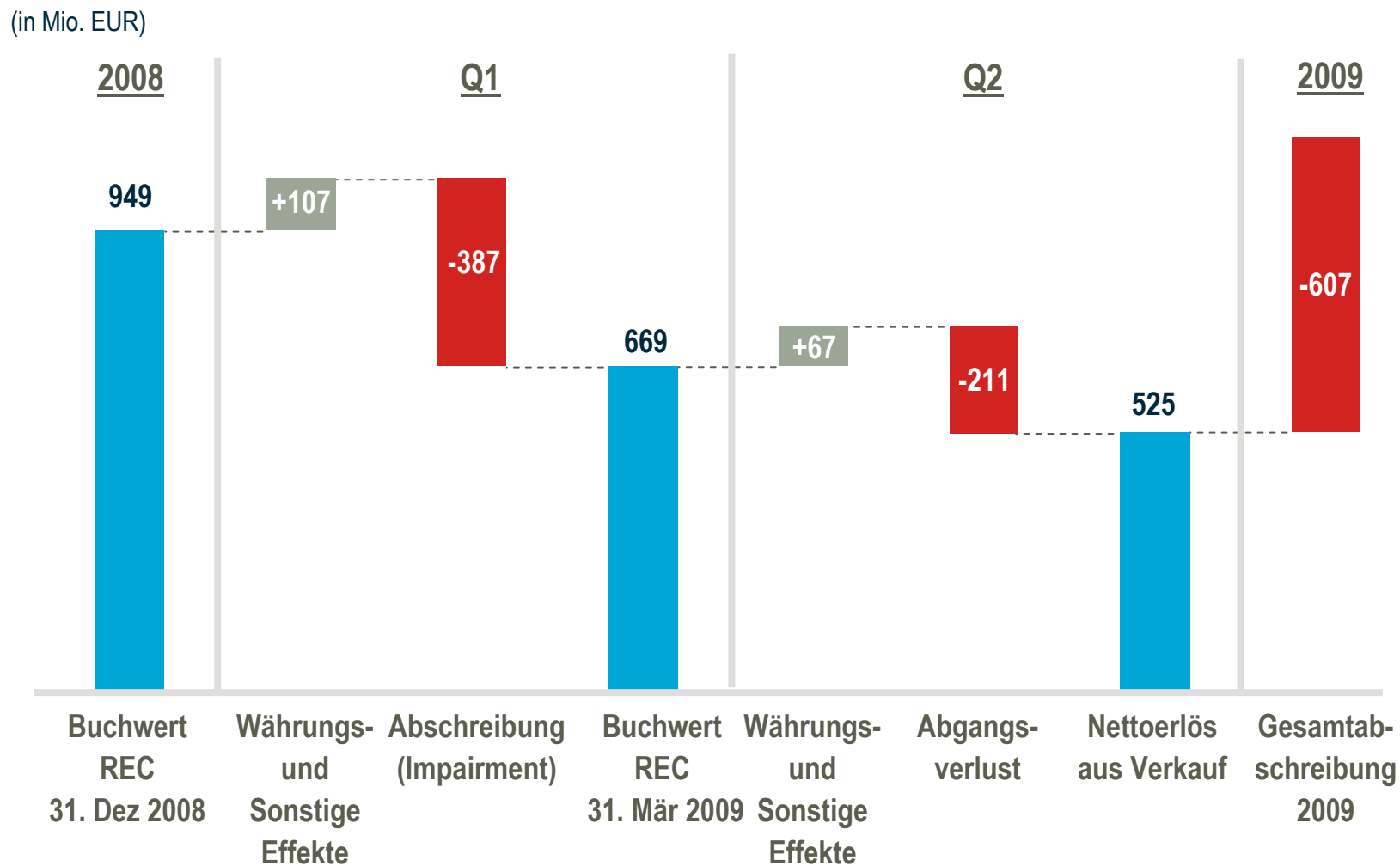
Mio. EUR	Solarzellen	Q-Cells International	Neue Technologien		REC	Sonstiges, Konsolidierung	Konzern
			Vollkonsolidierung*	Equity-Konsolidierung**			
Umsatz	415,9	128,0	3,0			-180,7	366,2
Rohertrag	92,2	12,0	2,6			-32,5	74,3
EBIT	-12,9	8,0	-18,9			-23,8	-47,6
Periodenergebnis (nach Anteilen Dritter)	-36,7	4,5	-18,5	-28,8	-600,9	-16,5	-696,9

* Calyxo, Sontor, VHF Technologies

** Solibro, Sovello, Solaria, CSG Solar

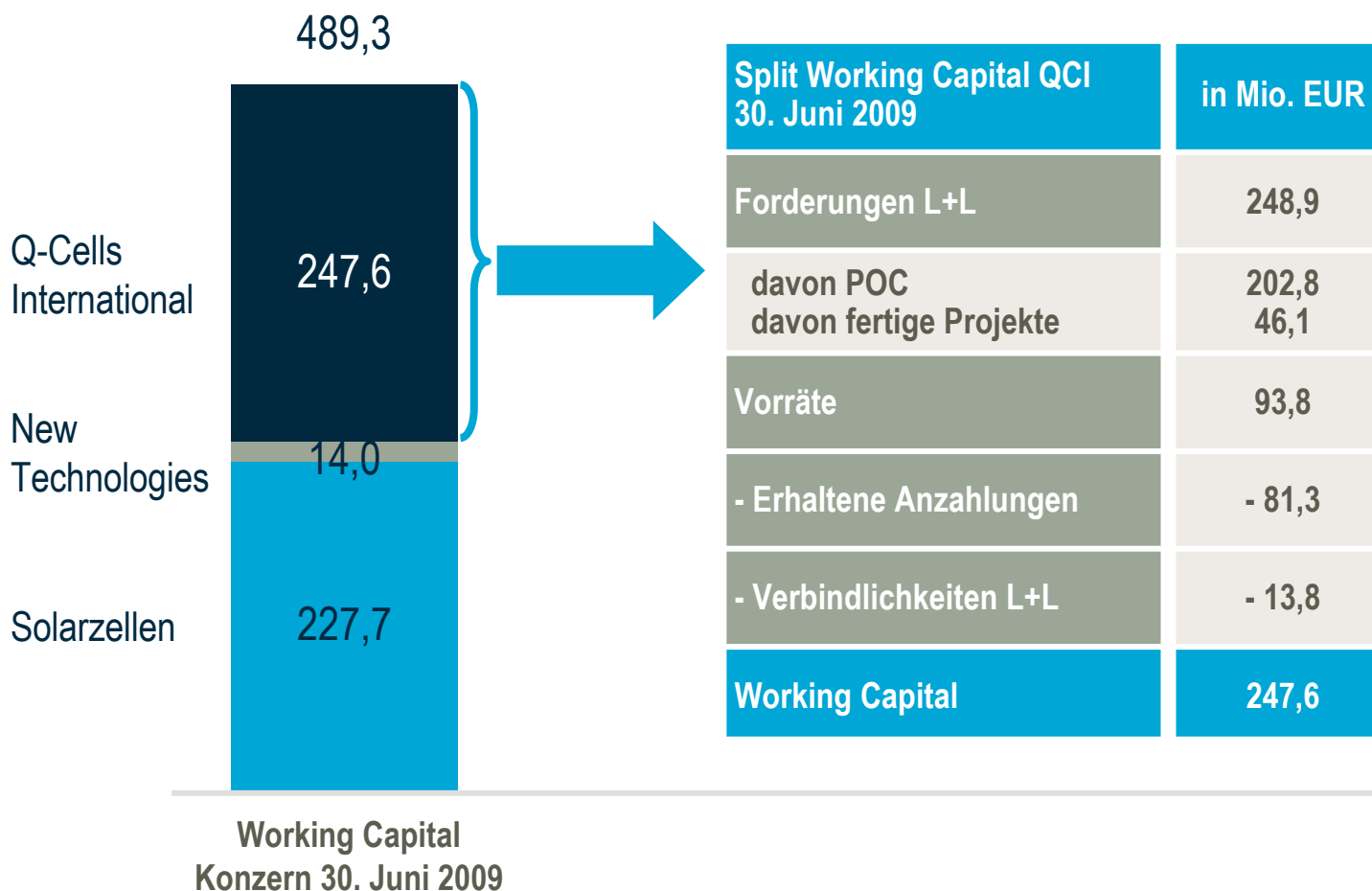


FINANZERGEBNIS Q2 2009: REC BILANZ UND GUV-EFFEKT





FINANZERGEBNIS Q2 2009: WORKING CAPITAL





FINANZERGEBNIS Q2 2009:

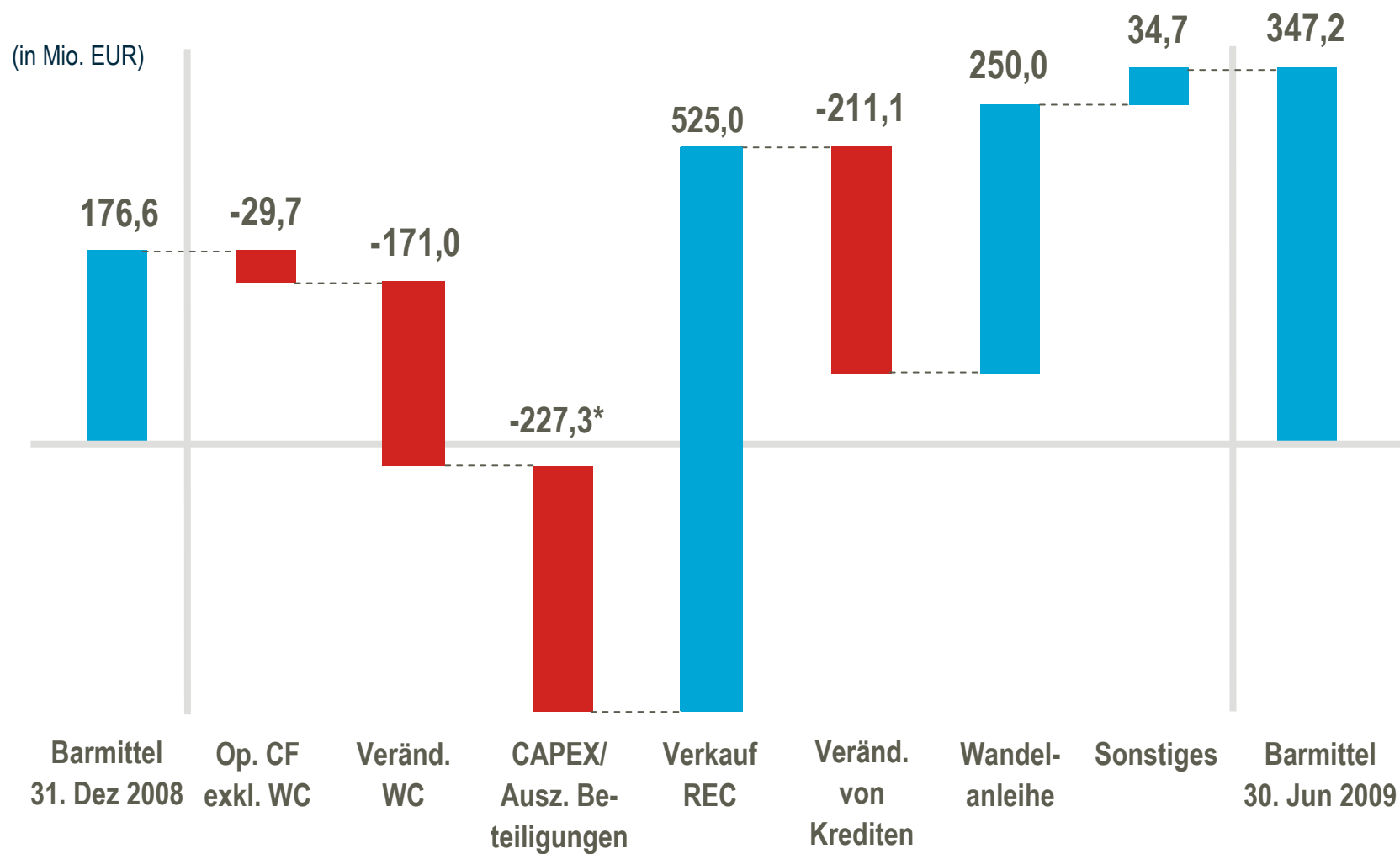
QCI: ÜBERSICHT PROJEKTE H1 2009

Mio. EUR	Umsatz	Forderungen L+L		Erhaltene Anzahlungen	Verbindlichkeiten L+L	Vorräte	Working Capital	Anmerkungen
		POC	Endabgerechnete Projekte					
Projekt 1	22,3	0,0	46,1	0,0			46,1	Fertig gestellt, Abschluss August
Projekt 2	12,7	12,7	0,0	0,0			12,7	Fertigstellung November
Projekt 3	8,8	65,0	0,0	0,0			65,0	Fertigstellung August
Projekt 4	30,9	30,9	0,0	0,0			30,9	Fertigstellung September
Projekt 5	49,6	94,2	0,0	81,3			12,9	Fertigstellung Oktober
Summe Projekte	124,3	202,8	46,1	81,3	13,8	0,0	153,8	
Zukünftige Projekte und Sonstiges	0,5					93,8	93,8	
Q-Cells International	124,8*	202,8	46,1	81,3	13,8	93,8	247,6	

* Umsatz nach Konsolidierungseffekt von -3,2 Mio. EUR



FINANZERGEBNIS Q2 2009: KAPITALFLUSS



* Inklusive Zahlung an das Gemeinschaftsunternehmen von QCI mit LDK (40,3 Mio. EUR)

1. ÜBERBLICK Q2 2009
2. FINANZERGEBNIS Q2 2009
3. **MASSNAHMENPROGRAMM “Q-CELLS RELOADED”**
4. MARKT
5. ZUSAMMENFASSUNG

ANHANG



SITUATIONSANALYSE

- **Strukturelle Marktverwerfungen:
Ungleichgewicht von Angebot & Nachfrage**
- **Unabhängige Zellhersteller überproportional betroffen**
- **Q-Cells ist zusätzlich durch bisherige Positionierung beeinträchtigt:**
 - Kostenstruktur (ältere Produktionslinien in Deutschland)
 - Einkaufsmix (langfristige Lieferverträge)
 - Marktzugang/regionaler Fokus



Notwendigkeit der Neuausrichtung und Repositionierung des Unternehmens



ÜBERSICHT MASSNAHMENPROGRAMM

1) KAPAZITÄTEN-/ KOSTENREDUKTION

- Fokus auf wettbewerbsfähige Linien in Thalheim und Malaysia
- Schließung der Linien I bis IV in Thalheim (~360 MWp)
- Weitere Senkung der Gemeinkosten (-30 %)



- Reduzierung der Belegschaft um ~500 Arbeitnehmer
- Reduktion der COGS auf Zellebene um ca. 25 %

- Anpassung der Lieferverträge an Markterfordernisse

2) TECHNOLOGIE- FÜHRERSCHAFT

- Neues Programm: Wirkungsgrad von 20 % bis Ende 2011
- Fokus im Segment Neue Technologien auf Solibro und Calyxo
- Weiterentwicklung/Ausbau der anderen Investments (z.B. Sontor) mit derzeitigen oder neuen Partnern

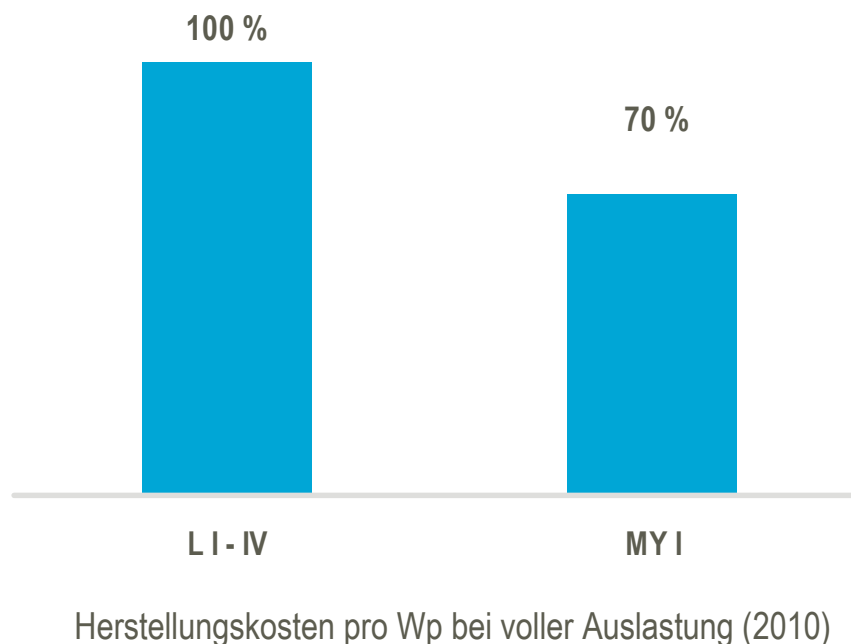
3) SICHERUNG DER LIQUIDITÄTSRESERVEN

- Weitere Reduzierung der Kapitalkosten und Investitionen um ca. 100 Mio. EUR (2009/10)
- Reduzierung des operativen Working Capital (Zellgeschäft) um bis zu 100 Mio. EUR (2009/10)
- Reduzierung des projektbezogenen Working Capital (QCI) um mehr als 100 Mio. EUR in 2009



KAPAZITÄTSANPASSUNGEN UND KOSTENREDUKTION

(in Mio. EUR)

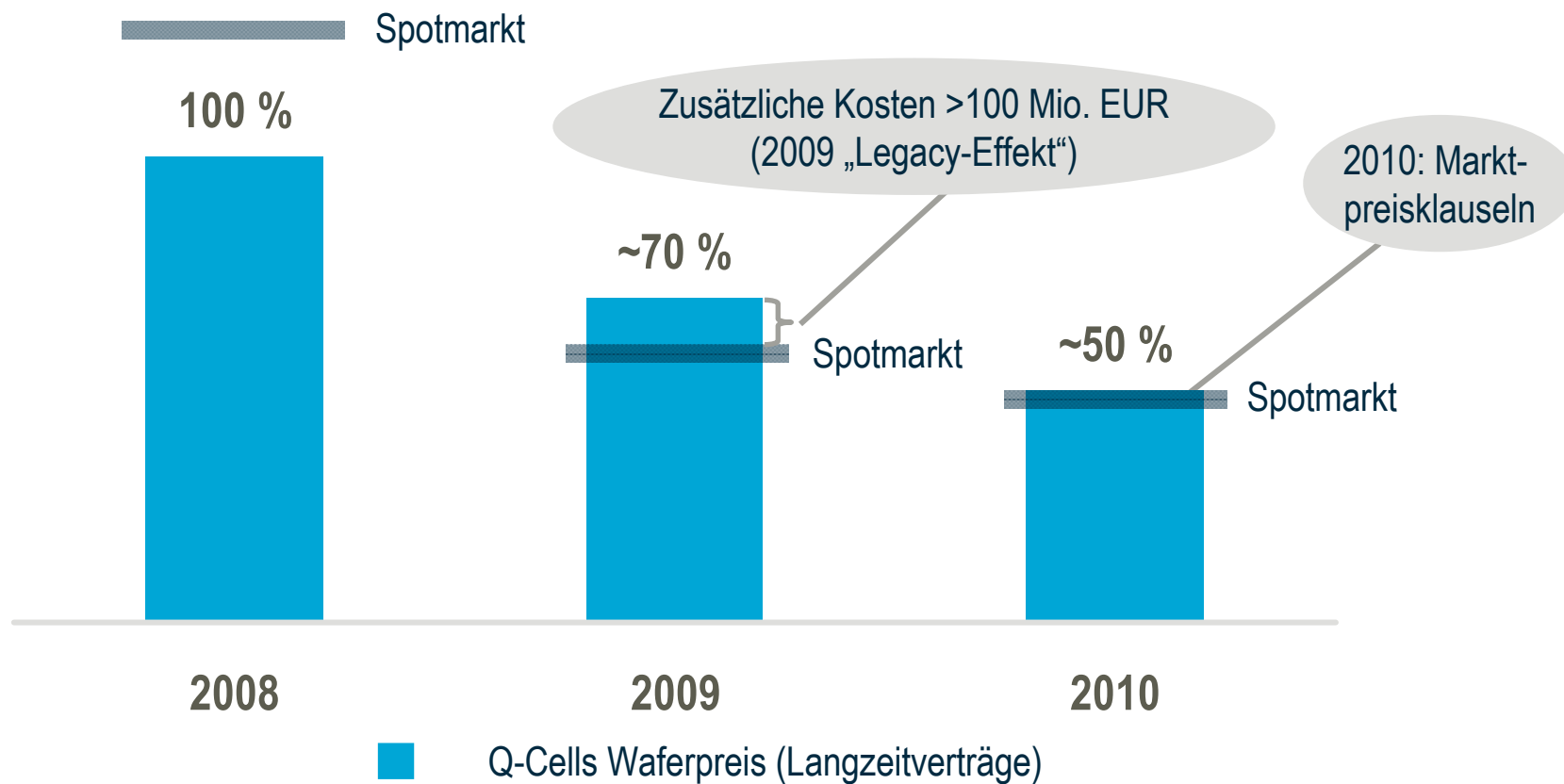


- **Stilllegung der Linien I - IV notwendig:**
 - Höherer Personalaufwand
 - Höhere Betriebskosten
 - Höherer Materialaufwand
- **Abbau von ca. 500 Arbeitsplätzen (inkl. Verwaltung)**
- **Linie V und VI gewährleisten direkten Technologietransfer von F&E, weiteres Kostensenkungspotential vorhanden**
- **Linie Malaysia I mit der mit Abstand besten Kostenbasis**
- **Weitere Rationalisierungen bei den Gemeinkosten**
- **Mögliche Sonderabschreibungen von ~100 Mio. EUR und Restrukturierungskosten von 10 Mio. EUR (ohne Rückzahlung von Fördergeldern)**

Q. WAFERPREIS ENTWICKLUNG

(in Mio. EUR)

- *Indikativ* -





TECHNOLOGIEFÜHRERSCHAFT: ZELLGESCHÄFT

- **Start eines neuen Projekts:**
 - **Ziel: 20 % Wirkungsgrad für monokristalline Zellen bis Ende 2011 in der laufenden Produktion**
 - **Beste monokristalline Zelle aktuell: 18,3 % Wirkungsgrad**
- **Einführung einer Mono-Produktlinie mit höchsten Wirkungsgraden basierend auf einem “Full square”-Mono-Format (6 Zoll): 5 % Leistungssteigerung auf der Modulebene**
- **Ziel für Wirkungsgradsteigerung der Standardzellen: > 0,5 % p.a.**
- **Ziel bis Ende 2009: 80 % der multikristallinen Zellen mit >16 % Wirkungsgrad**
- **Deutliche Kostensenkung durch Reduzierung der Nicht-Silizium-Materialkosten bzw. durch Einsatz alternativer Materialien: ~30 %**
- **Weitere Einstellungen hochqualifizierter Technologie-Experten**



TECHNOLOGIEFÜHRERSCHAFT: NEUE TECHNOLOGIEN

SOLIBRO

- Solibro wird zu einer tragenden Säule im Portfolio von Q-Cells ausgebaut

calyxo

- Entscheidung über Ramp-up anhand des mittelfristigen Potentials und definierter Meilensteine bis Ende 2009
- Modul-Zertifizierung erhalten (7,9 % Wirkungsgrad)



- Entwicklung/Ausbau mit derzeitigen oder neuen langfristigen Partnern



TECHNOLOGIEFÜHRERSCHAFT: SOLIBRO

SOLIBRO

Transaktion

- Akquisition der Solibro AB
- Q-Cells damit 100%iger Anteilseigner
- Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage (3.988.170 neue Q-Cells Aktien)
- Abschluss bis Ende August erwartet

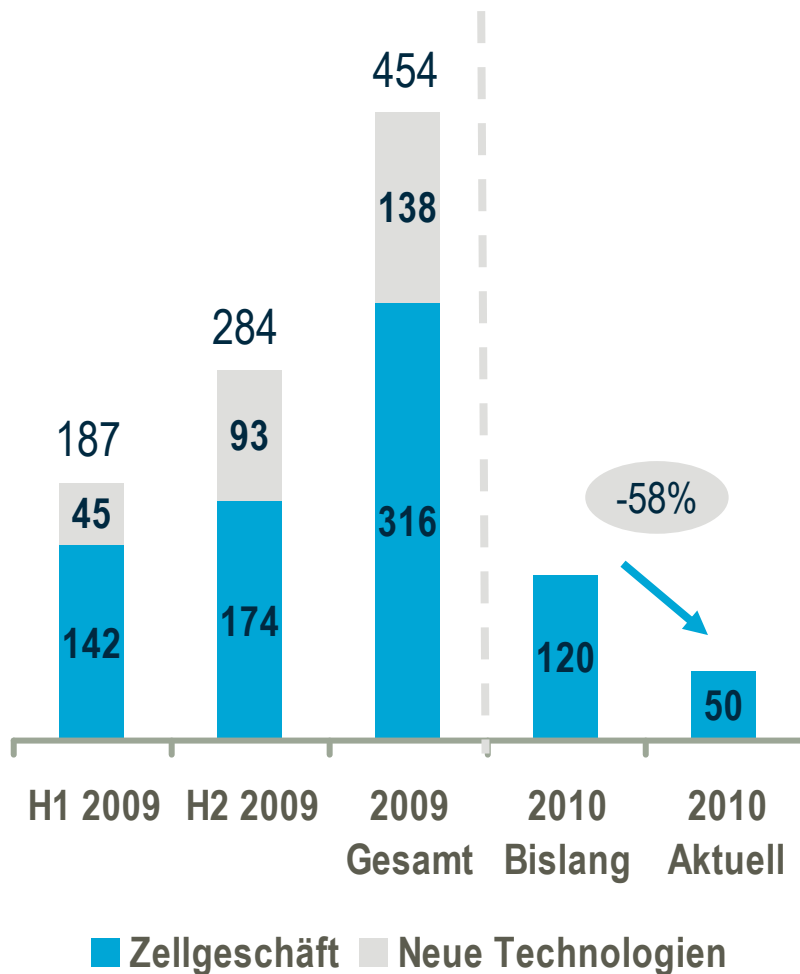
Geschäftsverlauf

- Stabile Modulwirkungsgrade von fast 11 % (bestes Modul 11,9 %)
- Ausbau der ersten Linie und Bau der zweiten Linie im Plan
- EBIT Break-Even für 2010 erwartet
- Kostenpotential von <1 EUR/Wp (Ende 2010) für Fabrik 2





SICHERUNG DER LIQUIDITÄTSRESERVEN: REDUZIERUNG DER INVESTITIONEN

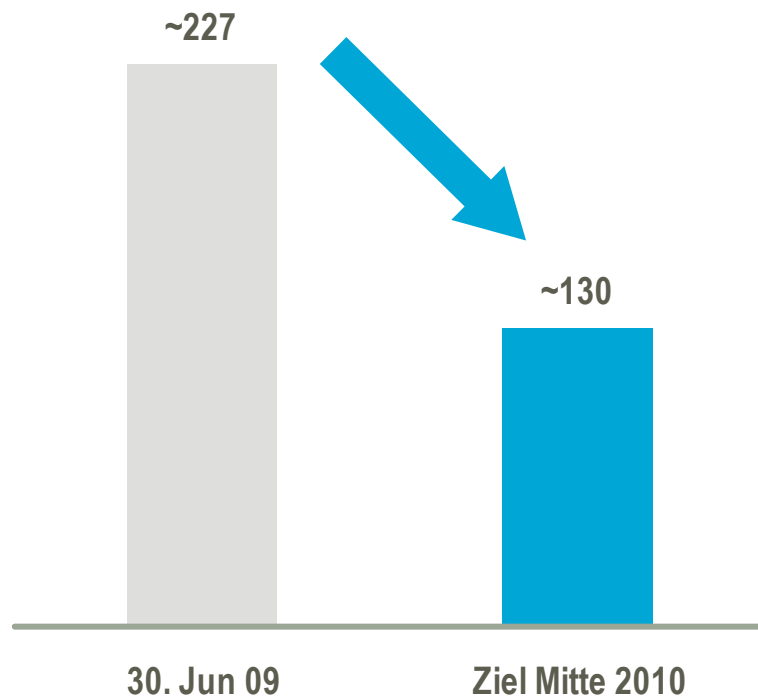


- Möglichkeiten der Reduzierung der Investitionen für 2009 sehr begrenzt, Verschiebung nach 2010 möglich
- Investitionen im Zellgeschäft in 2010 80 % niedriger als in 2009
- Hohe Flexibilität bei den Zellkapazitäten in 2010
- Investitionen in neue Technologien (insbes. Calyxo) abhängig von der weiteren Entwicklung

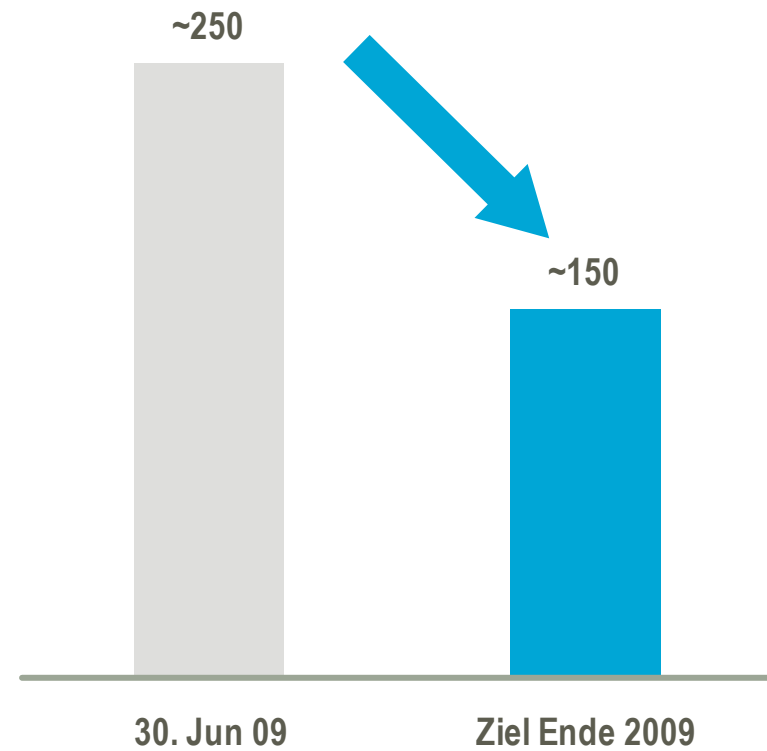


WORKING CAPITAL MINIMIERUNG

Zellgeschäft (CST)



Projektgeschäft (QCI)



1. ÜBERBLICK Q2 2009
2. FINANZERGEBNIS Q2 2009
3. MASSNAHMENPROGRAMM “Q-CELLS RELOADED”
4. **MARKT**
5. ZUSAMMENFASSUNG

ANHANG



MARKTSITUATION UND AUSBLICK

2009:

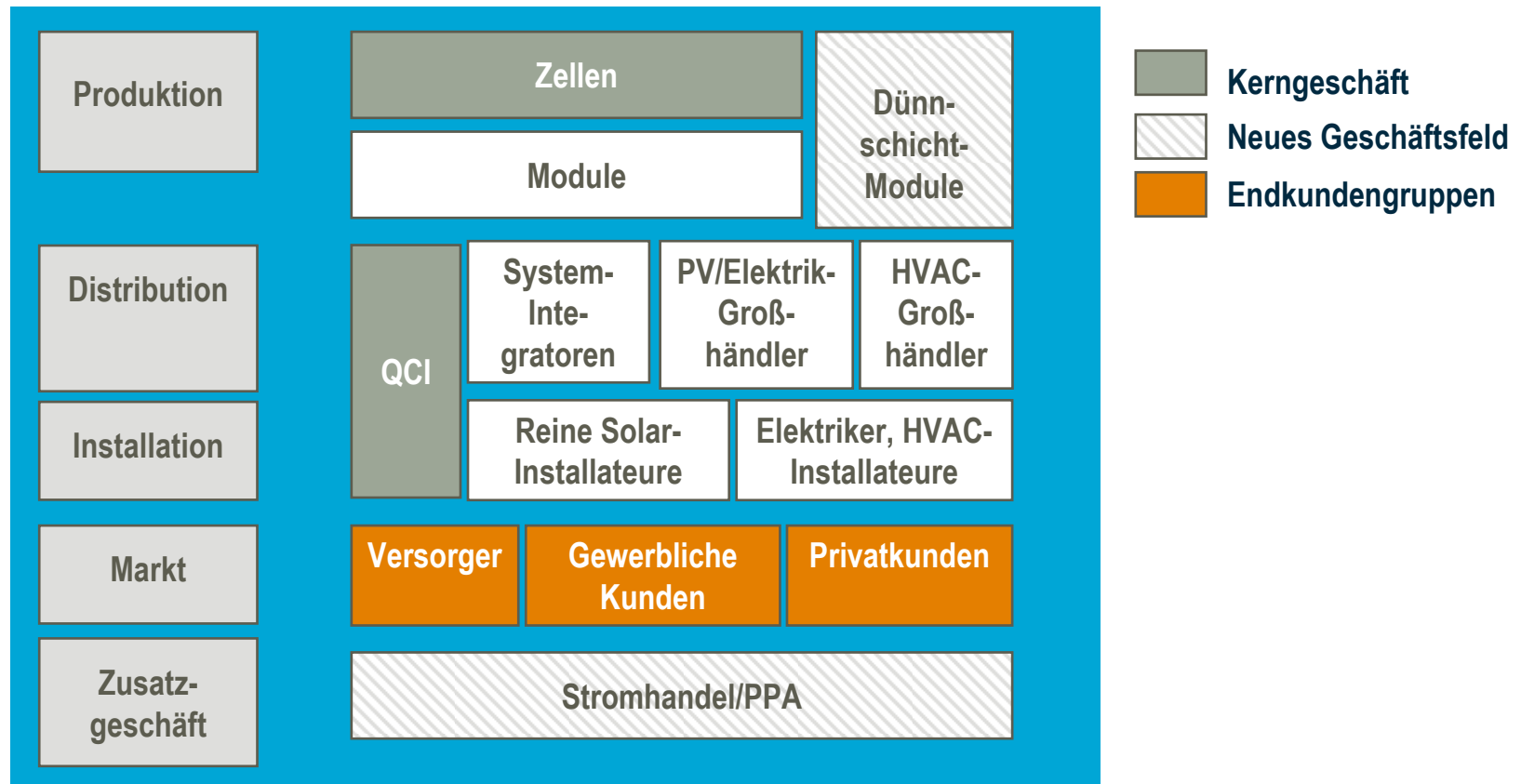
- Weiterer Preisrückgang in Q2 und zu Beginn von Q3
- Finanzierung als limitierender Faktor für PV-Industrie
- Anstieg der Verkaufsvolumen in H2 erwartet, aber weiterhin Preisdruck

2009/10:

- Überkapazitäten in 2009 und 2010 innerhalb der Wertschöpfungskette
- Margen verlagern sich in der Wertschöpfungskette nach unten: Komponentenpreise werden von Wettbewerbskosten getrieben
- Lokale Präsenz wichtig für den Marktzugang
- Neupositionierung von Q-Cells sowie Erschließung weiterer Marktzugänge erforderlich (Projektgeschäft von Q-Cells International als erster Schritt)



HEUTIGE MARKTPositionIERUNG VON Q-CELLS



1. ÜBERBLICK Q2 2009
2. FINANZERGEBNIS Q2 2009
3. MASSNAHMENPROGRAMM “Q-CELLS RELOADED”
4. MARKT
- 5. ZUSAMMENFASSUNG**

ANHANG



ZUSAMMENFASSUNG

Kapazitäten

- Schließung der Linien I bis IV

Kostenposition

- Reduzierung COGS um 25% (Ex-Wafer)
- Reduzierung Legacy-Effekt (Waferverträge)

Investitionen

- Reduzierung der Investitionen um bis zu 100 Mio. EUR bis 2010

Working Capital

- Strafferes Working-Capital-Management (insbes. QCI)
- Ziel: Senkung um > 200 Mio. EUR bis 2010

Technologie

- Beschleunigung Hocheffizienz-Produktlinien und Fokussierung bei Neuen Technologien

Marktzugang

- System-Know-how für ausgewählte Märkte und Regionalisierung der Verkaufsaktivitäten

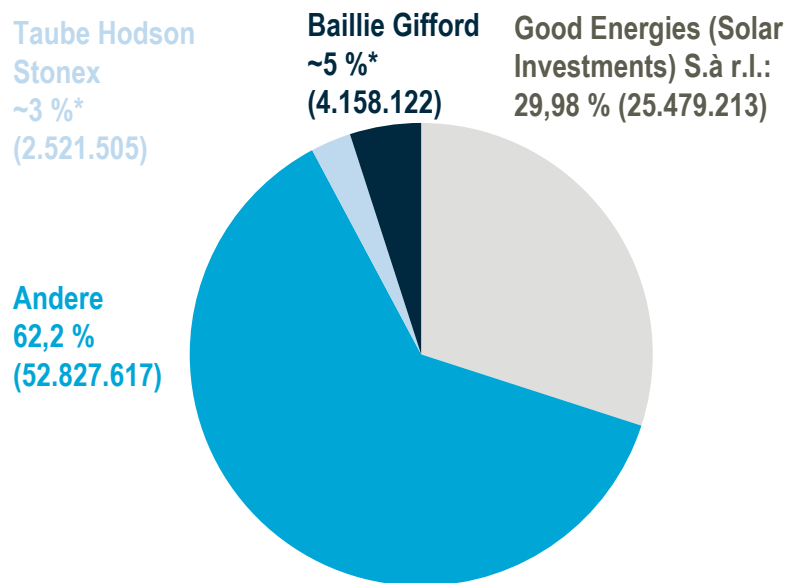
1. ÜBERBLICK Q2 2009
2. FINANZERGEBNIS Q2 2009
3. MASSNAHMENPROGRAMM “Q-CELLS RELOADED”
4. MARKT
5. ZUSAMMENFASSUNG

ANHANG

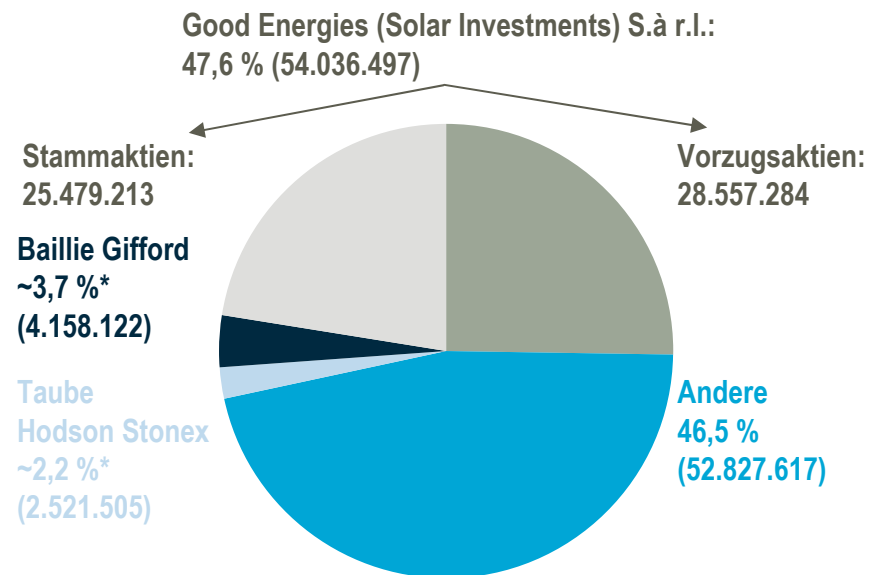


AKTIONÄRSSTRUKTUR (AUGUST 2009)

Stammaktien: 84.986.457



Gesamtaktien: 113.543.741



Vorzugsaktien:

- Keine Stimmrechte
- Keine Börsennotierung
- Geringer Dividendenvorzug: 3 Cent
- Wandlungs- und Zulassungsrecht in Stammaktien

* Stimmrechtsmitteilung datiert vor den letzten Erhöhungen der Aktienanzahl



Q-CELLS SE

OT Thalheim
Sonnenallee 17 - 21
06766 Bitterfeld-Wolfen
FAX +49 (0)3494 6699 10000
WEB www.q-cells.com

Investor Relations

TEL +49 (0)3494 6699 10101
MAIL investor@q-cells.com

Public Relations

TEL +49 (0)3494 6699 10121
MAIL presse@q-cells.com





BILANZ - AKTIVA

* Konzernabschluss

Aktiva (In Mio. EUR)	31.12.2002	31.12.2003	31.12.2004*	31.12.2005*	31.12.2006*	31.12.2007*	31.12.2008*	30.06.2009*
Langfristige Vermögenswerte	16,3	27,3	67,7	126,5	276,7	1.699,8	2.089,3	1.286,9
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0,5	2,5	3,8	3,8
Immaterielle Vermögenswerte	0,4	0,2	0,6	3,7	27,4	40,4	48,4	56,6
Sachanlagen	15,1	27,1	66,5	99,6	144,1	366,4	664,6	772,7
Finanzanlagen	0,1	0	0	0	0	0	0	0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0	0,6	12,5	38,2	1.207,3	1.125,0	204,6
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	0	0	10,7	66,5	83,2	239,0	230,3
Latente Steuern	0,7	0	0	0	0	0	8,5	18,9
Kurzfristige Vermögenswerte	10,3	25,3	45,4	329,6	357,8	888,5	745,8	1.083,6
Vorräte	3,9	12,7	14,7	49,9	78,7	94,4	216,8	369,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,9	5,9	17,4	33,8	83,5	121,1	181,2	217,1
Marktwerte aus Finanzinstrumenten	0	0	0	0	22,2	6,7	5,3	0,9
Termingeldanlagen	0	0	0	32,5	10,1	186,5	0	0,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3,3	5,3	10,8	12,7	15,9	65,7	165,9	148,3
Liquide Mittel	0	1,4	2,5	200,7	147,4	414,1	176,6	347,2
Bilanzsumme	26,6	52,6	113,1	456,1	634,5	2.588,3	2.835,1	2.370,5

BILANZ - PASSIVA

* Konzernabschluss

Passiva (In Mio. EUR)	31.12.2002	31.12.2003	31.12.2004*	31.12.2005*	31.12.2006*	31.12.2007*	31.12.2008*	30.06.2009*
Eigenkapital	0,8	10,3	34,7	321,3	440,0	1.833,8	1.876,7	1.372,8
Gezeichnetes Kapital	0,1	0,1	10,1	36,9	74,7	111,3	113,5	113,5
Kapitalrücklage	2,0	8,5	12,4	240,7	247,7	1.459,6	1.466,7	1.489,0
Gewinnrücklagen	-1,3	1,7	12,2	44,1	104,0	252,4	442,1	-255,7
Andere Rücklagen	0	0	0	-0,4	-0,1	-0,4	-175,3	-0,8
Minderheitenanteile	0	0	0	0	13,7	10,9	29,7	26,8
Investitionszuwendungen	6,5	11,9	20,1	29,8	39,0	75,5	101,7	100,5
Langfristige Schulden	8,2	9,5	32,0	32,5	44,3	487,4	483,3	729,4
Wandelschuldverschreibung	0	0	0	0	0	402,9	422,2	656,3
Genussrechtskapital	0	0	14,4	14,5	14,6	14,7	14,8	14,8
Stille Beteiligungen	3,9	4,1	4,1	0	0	0	0	0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2,7	4,8	7,9	12,8	6,1	1,1	1,4	11,2
Geleistete Einlagen	1,5	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	0	0	0	0	4,7	6,4	7,0	7,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0,1	0,1	4,8	4,5	13,6	57,2	32,2	33,6
Latente Steuern	0	0,5	0,8	0,6	5,3	5,1	5,7	6,5
Kurzfristige Schulden	11,0	20,9	26,3	72,5	111,2	191,6	373,4	167,8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6,5	10,1	6,1	11,7	6,7	10,8	226,8	3,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,8	7,4	8,6	25,5	44,3	64,6	79,7	97,0
Steuerschulden	0	0,1	5,8	14,5	16,4	26,7	0	9,1
Marktwerte aus Finanzinstrumenten	0	0	0	0	22,6	0,7	0	0,7
Sonstige Rückstellungen	0,5	1,4	3,8	3,2	0,9	1,0	1,2	4,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,2	1,9	2,0	17,6	20,3	87,8	65,7	53,4
Bilanzsumme	26,6	52,6	113,1	456,1	634,5	2.588,3	2.835,1	2.370,5



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

* Konzernabschluss

(In Mio. EUR)	2002	2003	2004*	2005*	2006*	2007*	2008*	H1 2008*	H1 2009*
Umsatzerlöse	17,3	48,8	128,7	299,4	539,5	858,9	1.251,3	579,5	366,2
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2,1	4,8	-1,1	11,9	18,7	-0,3	50,5	12,2	113,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	0,1	0,4	0,8	1,7	4,9	5,4	2,1	3,0
Sonstige betriebliche Erträge	0,9	1,5	3,3	6,8	10,9	13,8	38,7	11,3	26,1
Materialaufwand	14,2	37,9	86,2	197,9	342,5	534,5	895,6	379,4	405,7
Personalaufwand	2,3	5,4	12,3	28,1	43,4	66,4	93,1	42,9	51,9
Abschreibungen	1,5	3,2	5,2	11,3	17,8	25,0	45,7	20,0	35,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,5	3,4	8,0	18,4	37,7	54,4	106,4	43,7	63,7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	0,9	5,3	19,6	63,2	129,4	197,0	205,1	119,1	-47,6
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0	-0,4	-1,7	7,0	10,6	34,5	4,1	-418,4
Erträge aus Anteilsverkäufen	0	0	0	0	0	44,0	0	0,0	-211,2
Zinsen und ähnliche Erträge	5	0,2	0,2	1,7	5,3	18,2	9,1	4,3	3,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,8	1,1	1,5	3,3	3,3	24,8	32,3	15,0	27,3
Ergebnis aus Finanzinstrumenten	0	0	0	0	-0,4	-35,2	8,8	-5,4	-5,1
Ergebnis vor Steuern	0,1	4,3	17,9	59,9	138,0	209,8	225,2	107,1	-706,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,1	1,3	5,9	20,0	42,2	64,0	37,9	26,9	-5,4
Periodenüberschuss	0,2	3,0	12,0	39,9	95,8	145,8	187,3	80,2	-700,8
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	-1,3	-2,6	-3,3	-1,9	-3,9
Periodenüberschuss nach Minderheiten	0,2	3,0	12,0	39,9	97,1	148,4	190,6	82,1	-696,9



Q-CELLS SE

OT Thalheim
Sonnenallee 17 - 21
06766 Bitterfeld-Wolfen
FAX +49 (0)3494 6699 10000
WEB www.q-cells.com

Investor Relations

TEL +49 (0)3494 6699 10101
MAIL investor@q-cells.com

Public Relations

TEL +49 (0)3494 6699 10121
MAIL presse@q-cells.com

